

Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE**Verbindungsausfälle im Schienenpersonennahverkehr zwischen Bremen und Bremen-Nord**

Im aktuellen Bericht über den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), vorgelegt am 14. September 2023 in der staatlichen Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, wird auf die negative Entwicklung der Pünktlichkeit des Schienenpersonennahverkehrs in 2022 im Großraum Bremen hingewiesen, nur eins der sechs Teilnetze im Land Bremen liegt noch über dem vertraglich vereinbarten Zielwert von 95,0 Prozent Pünktlichkeit. Das den Bremer Norden betreffende Teilnetz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen hatte in 2022 nur eine Pünktlichkeit von 90,3 Prozent, was bedeutet, dass jede zehnte Verbindung mehr als fünf Minuten Verspätungen hat.

Auch bei der Entwicklung der geplanten und ungeplanten Zugausfälle ist für 2022 ein negativer Trend zu sehen. Für die Regio-S-Bahn fielen 2,3 Prozent der bestellten Zugkilometer ungeplant und 4,2 Prozent geplant aus, insgesamt 6,5 Prozent.

Die Stadtteile im Bremer Norden sind räumlich stark vom Kerngebiet der Stadt Bremen getrennt. Umso wichtiger ist eine gute verkehrliche Anbindung durch den Schienenpersonennahverkehr. Hier kommt es aber immer wieder insbesondere bei der Verbindung RS 1 Bremen Hauptbahnhof – Vegesack-Farge (und Gegenrichtung) zu Beschwerden über Verspätungen und Zugausfällen. Auch die Verbindung der RS 2 Bremen – Bremerhaven-Lehe (und Gegenrichtung) ist oft von Ausfällen und Unpünktlichkeit betroffen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich die Pünktlichkeit im Teilnetz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen insbesondere der Verbindungen RS 1 zwischen Bremen Hauptbahnhof – Vegesack-Farge (und Gegenrichtung) und RS 2 Bremen Hauptbahnhof – Bremerhaven-Lehe (und Gegenrichtung) in den letzten fünf Jahren (2019 bis Herbst 2023) entwickelt, und welche Gründe liegen hierfür vor?

2. Wie haben sich die geplanten und ungeplanten Zugausfälle der bestellten Zugkilometer im Teilnetz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen insbesondere der Verbindungen RS 1 zwischen Bremen Hauptbahnhof – Vegesack-Farge (und Gegenrichtung) und RS 2 Bremen Hauptbahnhof – Bremerhaven-Lehe (und Gegenrichtung) in den letzten fünf Jahren (2019 bis Herbst 2023) entwickelt, und welche Gründe lagen dafür jeweils vor (hierfür bitte jeweils für RS 1 und RS 2 getrennt den Tabellenentwurf verwenden)?

| Zugausfälle | | | | | | | | |
|-------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|----------|--------|-----------------|--------|-------------|
| | geplant | ungeplant | | | | | | Gesamt in % |
| | Bauliche Einschränkungen | Techn. Probleme Trasse | Techn. Probleme Fahrzeug | Personal | Wetter | Personenschaden | andere | |
| 2019 | | | | | | | | |
| 2020 | | | | | | | | |
| 2021 | | | | | | | | |
| 2022 | | | | | | | | |
| 2023 | | | | | | | | |

3. Welche baulichen Tätigkeiten sind zukünftig geplant, durch die es zu weiteren Einschränkungen im Teilnetz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen insbesondere der Verbindung Bremen Hauptbahnhof – Vegesack-Farge (und in Gegenrichtung) und RS 2 Bremen Hauptbahnhof – Bremerhaven-Lehe (und Gegenrichtung) kommen kann, und wie sollen diese kompensiert werden?
4. Wie sollen zukünftig die ungeplanten Zugausfälle, für die die Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen Verantwortung trägt, wie Personalengpässe und technische Probleme an den Fahrzeugen, vermieden werden beziehungsweise welche Pläne gibt es seitens des Netzbetreibers diese Gründe für Zugausfälle zu verringern?
5. Als ein Grund für die Unpünktlichkeit des Schienenpersonennahverkehrs im Großraum Bremen wird die hohe Grundauslastung des Bahnknotens Bremen genannt. Kann das sogenannte dritte Gleis hier Abhilfe leisten?
- Wie ist der momentane Stand für das Projekt „drittes Gleis zwischen Bremerhaven und Bremen“ einzuschätzen, und ab wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?
 - Welche Anstrengungen hat das Land Bremen beim Bund unternommen, um den Bau des „dritten Gleises“ priorisiert voranzutreiben?

- c) Wie ist der Stand, um die Bemühungen des Landes Niedersachsen den „Moorexpress“ zu reaktivieren, und inwiefern wird diese Reaktivierung den Bahnknoten Bremen betreffen?
6. Wie ist der Stand zur geplanten Bahnwerkstatt Bremen-Oslebshausen? Wie schätzt der Senat die Auswirkungen auf die Teilnetze Expresskreuz Niedersachsen/Bremen und Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen ein? Wird es durch die Ansiedelung der Werkstatt weitere Einschränkungen der Verbindungen in den Bremer Norden geben?

Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE